

# Gemeinsam unterwegs

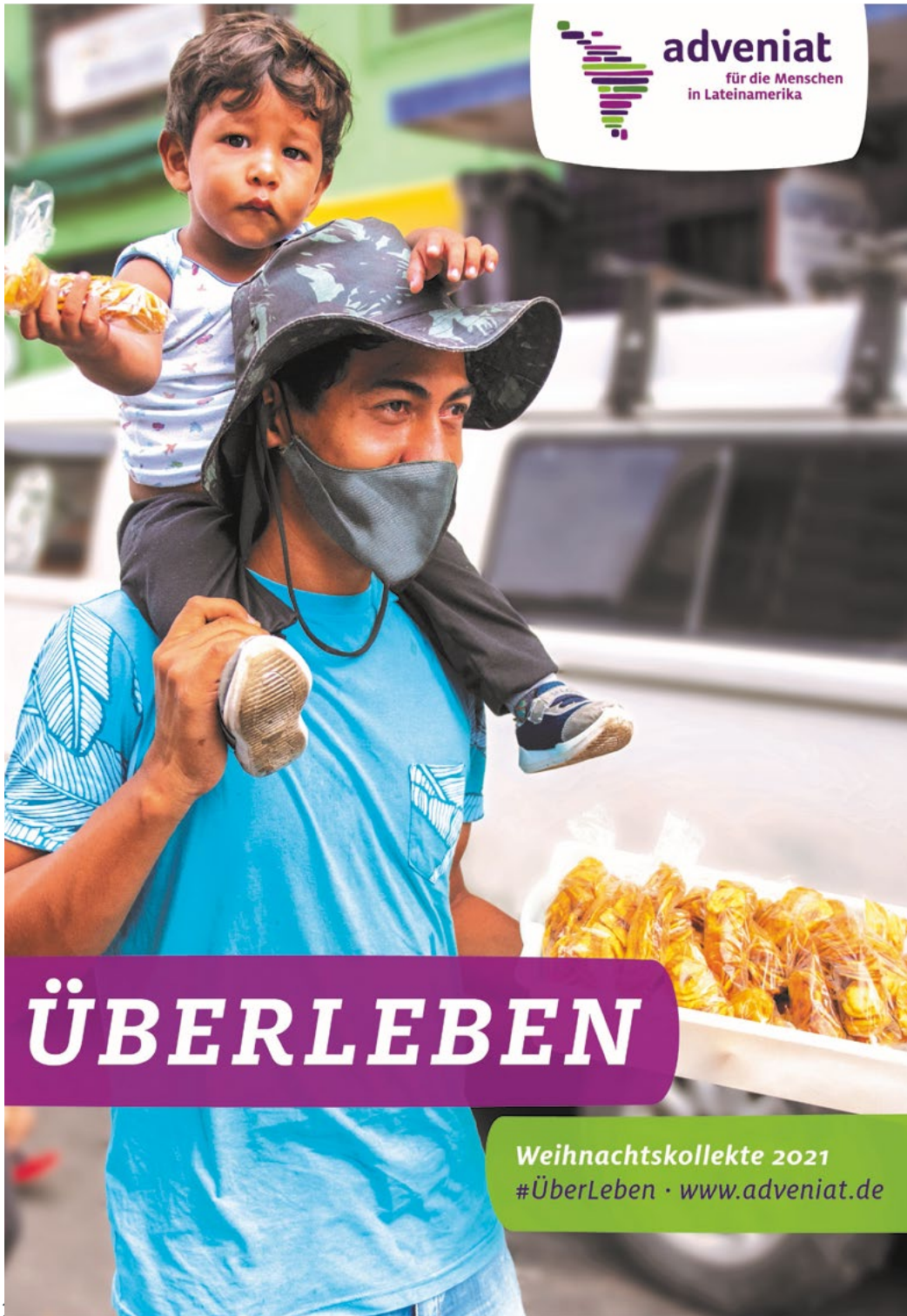
Mitteilungen des Pfarreienverbundes Heppenheim

Nr. 45 • Dezember 2021/Januar 2022

Weihnachtsausgabe



**Wir bleiben in Verbindung!**



**ÜBERLEBEN**

Weihnatskollekte 2021  
#ÜberLeben · [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

## Auf ein Wort

Auf ein Wort – ein einziges Wort. Hier am Beispiel Weihnachten. Ein einziges Wort – vielleicht gar unscheinbar. Wenige Buchstaben und doch große Bedeutung.

Ähnlich ist es mit dem Wort „Danke“. Hinter einem Danke kann so viel mehr stecken. Stellvertretend für das gesamte Pastoralteam möchte ich Ihnen Danke sagen. Danke für Ihre Mühe, Zeit und Unterstützung im Einsatz für unsere Gemeinden und vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Ohne Sie wäre vieles nicht in dem Maße umsetzbar.



So wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben oder werden Sie gesund.

Lena Reischert

Wunsch

LiebE

Krippe

Hoffnung

Heilige Nacht

SpAnnung

GemeinsChaft

FroHe Botschaft

Traum

LiedEr

KiNd



Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

Domstraße 12  
55116 Mainz  
Telefon: (06131) 253-101  
Telefax: (06131) 253-105  
E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

Ihnen und allen Menschen, denen Sie verbunden sind, wünsche ich von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2021 und ein gutes Neues Jahr.

Auch in diesem Jahr hat uns die Corona-Pandemie beschäftigt, selbst wenn manches durch die Impfungen entspannter geworden ist. Die Pandemie ist weiter eine Bedrohung geblieben. An manchen Zuschriften merke ich, dass die Nerven bei nicht wenigen Menschen blank liegen.

Ich lade Sie alle ein, die Weihnachtstage als eine Chance zu sehen, innerlich zur Ruhe zu kommen, und den Frieden, von dem wir in jedem Jahr im Weihnachtsevangelium hören, auch für das eigene Seelenleben zu erbitten und zu fördern. Frieden beginnt im Denken und setzt sich im täglichen Miteinander fort, er prägt das Reden mit- und übereinander. So ist besonders das Weihnachtsfest eine schöne Gelegenheit, für eine gute Gemeinschaft zu sorgen.

Natürlich ist für glaubende Menschen Weihnachten mehr als ein Fest friedlichen menschlichen Miteinanders: Christus, der Sohn Gottes, steigt aus seiner Herrlichkeit herab in unseren menschlichen Alltag; keine Freude, keine Sorge, kein Leid soll ihm fremd bleiben. Weihnachten will ja keine künstliche Idylle erzeugen, sondern uns einem Gott näherbringen, der selbst keine Nähe zu uns scheut. Und: Weihnachten ist nicht nur ein schönes Fest für Kinder. Der erwachsene Jesus wird uns in seine Nachfolge rufen. Wie er sollen wir Menschen des Friedens werden, sollen wir Menschen werden, die sich die Hände schmutzig machen im Dienst an den anderen. Jesus scheut sich nicht, uns auf den Kreuzweg zu rufen, den Weg der Hingabe an Gott und die anderen. Christus lebt ganz aus der Beziehung zum Vater. In diese Beziehung sind wir eingeladen.

„Gott hat keine Einzelkinder“ hat Papst Franziskus einmal in einer Predigt gesagt. Wie für alle großen Weltreligionen gilt: Das Christsein ist ohne die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft – zum Gottesvolk – nicht möglich. Als Kirche in Deutschland sind wir auf einem Weg, nach glaubwürdigen Formen des Christseins heute zu suchen. Ich danke allen, die sich vor Ort, in ihren Familien, im Beruf und im persönlichen Lebenszeugnis dieser Herausforderung stellen.

Das kirchliche Wort des Jahres 2021 ist für mich das von Papst Franziskus herausgestellte Prinzip der „Synodalität“. Er hat im Oktober mit uns einen „Synodalen Weg“ begonnen, der in die Bischofssynode 2023 münden wird. Der Papst stellt heraus, dass kirchliches Leben im Sinne Jesu nur synodal gestaltet werden kann. Synodal heißt: im Miteinander, im wirklichen Interesse am anderen, im Zuhören, in Respekt und Wertschätzung. Die Gläubigen sind nicht nur „Schafe“, oder anders gesagt: auch die Hirten der Kirche sind „Schafe“, die sich der Führung Christi anvertrauen müssen. Das ganze Gottesvolk muss nach gemeinsamen Wegen unter dem Wort Gottes suchen. Der Papst will ein neues Miteinander, ein geistliches Suchen und Ringen nach den rechten Wegen in die Zukunft von Kirche und Welt. Für diesen weltweiten Weg hat der Papst uns kein weiteres Thema vorgegeben. Wir sollen eine neue Kultur einüben. Das ist das Thema der Kirche für heute.

Die Kirche in Deutschland ist mitten in einem derartigen „synodalen Weg“, mit allen Chancen, aber auch den Problemen und Schwierigkeiten. Ob wir in unseren Treffen und Mühen immer schon das erfüllen, was der Papst sich unter Synodalität vorstellt, wage ich zu fragen. Vieles läuft überraschend gut, aber es gibt auch andere Erfahrungen. Denn auf den gemeinsamen Wegen geht es nicht ums Rechthaben, um das Erreichen eigener Ziele. Vielmehr kann es sein, dass sich die je eigenen Ziele im Zuhören oder im gemeinsamen Hören auf Gottes Wort verändern. Ein synodaler Weg ist nicht dann gelungen, wenn sich meine Ziele „eins zu eins“ umsetzen lassen. Da müssen wir – so glaube ich – noch viel lernen.

Das gilt auch für die synodalen Bemühungen auf dem Pastoralen Weg unseres Bistums. Viel gute Arbeit ist geleistet worden, und ich will nicht versäumen, für so viel Engagement zu danken. Ich spüre, dass dies nicht selbstverständlich ist. Einen Weihnachtswunsch habe ich: Möge es uns gelingen, ein synodales Bistum zu sein und es immer mehr zu werden. Das heißt, ein Bistum zu werden, das von einem Miteinander geprägt ist, einem Hören aufeinander und einem gemeinsamen Hören auf Gottes Wort; ein Bistum, das aus der Zuwendung Gottes in den Sakramenten lebt. In jeder Eucharistiefeier wird die Menschwerdung in Christus neu lebendig. Konflikte werden und dürfen kommen. Doch immer sollte die kritische Frage leitend sein, ob es uns um das eigene Interesse geht oder um den Willen Gottes und das Wohl unserer Mitmenschen. Das wird in den kommenden Jahren in der Phase II des Pastoralen Weges immer wieder die entscheidende Testfrage sein.

Wir gehen in ein neues Jahr, viele unbeschriebene Seiten eines neuen Buches sind zu schreiben. Gott schreibt mit uns. Ich wünsche allen Hoffnung, Geduld und die Kraft des Friedens. Unter sich normalisierenden Bedingungen freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen.

Alle unsere Wege möge der gütige Gott segnen: +Der Vater +und der Sohn +und der Heilige Geist!

Ihr

Bischof von Mainz



# Gottesdienstordnung

11. Dezember 2021 bis 30. Januar 2022

## Wichtige Hinweise zu den Gottesdiensten

Aufgrund der dynamischen Pandemielage gibt es leider keine Garantie dafür, dass alle Gottesdienste wie vorgesehen stattfinden können. Ebenso gelten weiterhin Zugangsbeschränkungen und die Pflicht zur Datenerfassung. Zu aktuellen Bestimmungen informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage ([katholische-kirche-heppenheim.de](http://katholische-kirche-heppenheim.de)).

Für die Gottesdienste am 24. Dezember, die innen stattfinden ist eine Anmeldung zwingend erforderlich! Diese kann am einfachsten über unsere Homepage oder aber telefonisch über die Pfarrbüros geschehen, und zwar zwischen dem 13. und dem 22. Dezember, solange Plätze verfügbar sind.

Einige Gottesdienste werden live im Internet gestreamt. Den Link dazu finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

### 3. ADVENTSSONNTAG

#### Samstag, 11. Dezember

18:00 St. Michael	Wort-Gottes-Feier	Ensinger/Gärtner
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

#### Sonntag, 12. Dezember

09:30 Ober-Laudenbach	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Meurer
09:30 St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Adler
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier für Familien	Ede
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Lich
18:00 Parkplatz Bruchsee	Abendlob, Fackelwanderung	

#### Dienstag, 14. Dezember

06:00 St. Peter	Frühwache	
09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

#### Mittwoch, 15. Dezember

08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
-----------------	------------------	-----

#### Donnerstag, 16. Dezember

18:30 Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
-------------------	------------------	--------

#### Freitag, 17. Dezember

18:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00 St. Peter	Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit	Meurer

### 4. ADVENTSSONNTAG

#### Samstag, 18. Dezember

18:00 St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

#### Sonntag, 19. Dezember

09:30 Ober-Laudenbach	Wort-Gottes-Feier	Flath
09:30 St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Lich
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier <b>LIVE-STREAM</b>	Meurer
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede
17:00 St. Michael	Rosenkranzandacht	
18:00 Erscheinung des Herrn	Abendlob	Frauenbund

#### Montag, 20. Dezember

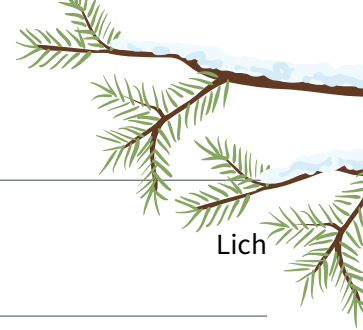
18:00 St. Michael	Roratemesse	Ede
-------------------	-------------	-----

#### Dienstag, 21. Dezember

06:00 St. Peter	Frühwache	
09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

#### Mittwoch, 22. Dezember

08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-----------------	------------------	--------





### Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

15:00	Kirchplatz St. Peter	Kinderkrippenfeier	Reischert/Flath
15-18	Ober-Laudenbach Wald-Erlenbach	offene Kirche Stationen im Ort: 15:30 Uhr Mittershausen; 16 Uhr Friedhofstraße/Gärtnerstraße; 16:30 Uhr Kirche; 17 Uhr Denkmal im Dorf	
16:30	Kirchplatz St. Peter	Kinderkrippenfeier	Adler/ Reischert
16:30	Kirchenvorplatz St. Bartholomäus	Christmette	Ede
17:00	Erscheinung des Herrn	Christmette	ANMELDUNG Lich
18:00	St. Peter	Christmette	ANMELDUNG LIVE-STREAM Meurer
21:30	St. Michael	Christmette	ANMELDUNG Lich
21:30	Kirchplatz EdH	Ökum. Heilig-Nacht-Gebet	Meurer/Kreh
22:30	Tulpen-/Ruländerweg	Ökum. Heilig-Nacht-Gebet	Meurer/Kreh
23:30	Markplatz	Ökum. Heilig-Nacht-Gebet	Meurer/Kreh

### WEIHNACHTEN

#### Samstag, 25. Dezember

10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

#### Sonntag, 26. Dezember

09:30	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier	Ede
09:30	Ober-Laudenbach	Eucharistiefeier	Meurer
11:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

#### Dienstag, 28. Dezember – Fest der Unschuldigen Kinder

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
16:00	Erscheinung des Herrn	Kindersegnung	Adler

#### Mittwoch, 29. Dezember

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

#### Donnerstag, 30. Dezember

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-------------	------------------	--------

### Freitag, 31. Dezember

17:00	St. Michael	Wort-Gottes-Feier	Flath
17:00	St. Bartholomäus	Wort-Gottes-Feier	Adler
17:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

### NEUJAHR

#### Samstag, 1. Januar 2022

10:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
17:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

#### Sonntag, 2. Januar

09:30	Ober-Laudenbach	Wort-Gottes-Feier	Reischert
09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier	Meurer
11:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Lich

#### Dienstag, 4. Januar

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

#### Mittwoch, 5. Januar

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Wessel
-------	-----------	------------------	--------

#### Donnerstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

19:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Lich
-------	-----------------------	----------------------------------	------

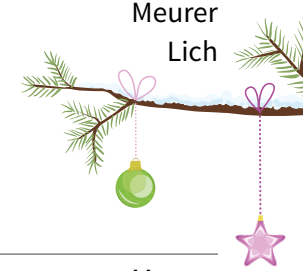
#### Freitag, 7. Januar

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Wessel

### TAUFE DES HERRN

#### Samstag, 8. Januar

18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger	Meurer



### Sonntag, 9. Januar

09:30	Ober-Laudenbach	Gemeindegebet	
09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger	Adler
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

### Dienstag, 11. Januar

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

### Mittwoch, 12. Januar

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------	------------------	------

### Donnerstag, 13. Januar

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-------------	------------------	--------

### Freitag, 14. Januar

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

## 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 15. Januar

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

### Sonntag, 16. Januar

09:30	Ober-Laudenbach	Wort-Gottes-Feier	Flath
09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Meurer
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier, parallel dazu Kindergottesdienst im Marienhaus	Herd
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

### Dienstag, 18. Januar

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

### Mittwoch, 19. Januar

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

### Freitag, 21. Januar

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

## 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 22. Januar

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Lich

### Sonntag, 23. Januar

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

### Dienstag, 25. Januar – Bekehrung des Apostels Paulus

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

### Mittwoch, 26. Januar

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

### Donnerstag, 27. Januar

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-------------	------------------	--------

### Freitag, 28. Januar

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

## 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 29. Januar

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

### Sonntag, 30. Januar

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier, parallel dazu (Klein-) Kindergottesdienst im Marienhaus	Lich
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede

## Gottesdienste im Kloster

werktags 7:15 Uhr • Sonn- und Feiertage 8:00 Uhr

## Wir sind auf dem (pastoralen) Weg!

### Auch der Pfarrgemeinderat ist unterwegs

Der pastorale Weg schreitet voran – wir sind mittendrin. Im Juni 2021 wurde von der Dekanatsversammlung abgestimmt, dass es künftig in unserem Dekanat 3 Pfarreien/Pastoralräume geben soll: eine davon ein Zusammenschluss von St. Bartholomäus, Erscheinung des Herrn, St. Michael und St. Peter. Ein endgültiger Entscheid des Bischofs zur Neustrukturierung steht Anfang kommenden Jahres noch aus. Dennoch sehen wir uns als Pfarrgemeinderat (PGR) des Pfarreienverbundes schon jetzt auf einem guten Weg dahin. Während sich die Gemeinderäte mit der konkreten Situation in den einzelnen Kirchen vor Ort beschäftigen, steht in diesem Gremium das Geschehen innerhalb des Pfarreienverbundes Heppenheim im Blick. Dass ein Zusammenwachsen aktiv am Werden ist, zeigt nicht zuletzt der gemeinsame Pfarrbrief, unser „Gemeinsam Unterwegs“, den Sie gerade in Händen halten.

Unter den Mitgliedern des PGR herrscht eine gute und harmonische Stimmung der konstruktiven Zusammenarbeit. Zwar war der Beginn der Legislaturperiode nicht einfach, geprägt durch die Corona-Restriktionen, die ein reales Zusammentreffen ab März 2020 erst einmal schwierig gestalteten. Doch alle lernten und lernen dazu, so war es schnell auch möglich auch virtuelle Räume zu nutzen, um konstruktiv die Arbeit im Pfarreienverbund voranzutreiben.



Bei einem Klausurtag Anfang November 2021 im Pfarrheim St. Bartholomäus, Kirschhausen, war die Fragestellung „Wie wollen wir Kirche in Heppenheim sein?“ eines der Themen, die in den Blickpunkt genommen wurden. Moderiert von Frau Friedrich vom Caritasverband stand zunächst ein besseres Kennenlernen und Positionieren zu verschiedenen Fragestellungen im Vordergrund, bevor in Projektgruppen einzelne Themengebiete näher beleuchtet und für die Zukunft weiter geplant wurden.

„Wir sind auf einem guten Weg“ – so das positive Fazit, das der PGR für seine Arbeit in den kommenden Jahren mitnimmt. Lassen Sie uns diesen weiter aktiv beschreiten und Kirche in Heppenheim gemeinsam weiter lebendig halten.

## Erstkommunion 2022

Mit einer lebendigen Wortgottesfeier am Sonntag, den 14. November 2021 sind 65 Erstkommunionkinder aus allen vier Heppenheimer Gemeinden und ihre 18 Katechet\*innen in die neue Erstkommunionvorbereitung gestartet.

Geplant sind über die Wintermonate lockere Treffen in den Gruppen – z.B. Kirchenerkundungs-Rallyes in den Pfarrkirchen, ein Stationenweg zum Heiligen Nikolaus und eine Wanderung über den Engelsweg bei Erbach. Ab März werden dann wöchentliche Gruppenstunden stattfinden. Darüber hinaus stehen gemeinsame Gottesdienste und nach Christi Himmelfahrt ein Wochenende (ohne Übernachtung) auf dem Programm. Die Erstkommunionfeiern finden an den beiden Wochenenden vom 9. und 10. Juli, sowie 16. und 17. Juli 2022 statt. Bitte begleiten Sie die Kinder in Ihrem Gebet!



## Firmkurs 2021

40 Jugendliche bereiteten sich in den Herbstferien auf ihre Firmung mit Domkapitular Dr. Peter Hilger am 20. November vor. Gemeinsame Runden und Gespräche in vier Kleingruppen zu Glaubens- und Lebensfragen standen im Mittelpunkt. Eine Wanderung mit Rucksack und Bibel ging über Kirschhausen und Erbach und fand glücklicherweise bei Sonnenschein statt, ebenso eine Radtour zum Kloster Lorsch und nach Altenmünster.

Gesprächspartner zum Hospiz, der Lebenshilfe, der Krankenhauseelsorge, der Suppenküche und der Notfallseelsorge gaben eindruckliche Einblicke in ihr christliches Engagement. Gemeinschaft war spürbar und am letzten Tag feierte die Gruppe zusammen Gottesdienst, zuvor wurde eine Ausstellung zum Thema: Was mir heilig ist erstellt. Bible Art Journaling kam zum Einsatz als eine Weise sich kreativ mit einem Bibeltext zu befassen.

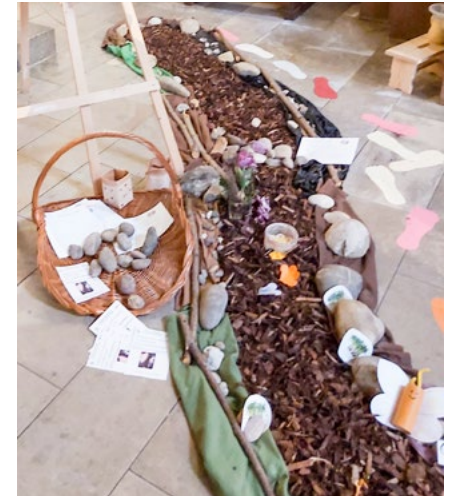


## Anpassen an den Wandel der Zeit

### Das Kindergottesdienst-Angebot in St. Peter in Corona-Zeiten

Corona und all die damit verbundenen Auflagen werfen so manches Konzept über den Haufen: so reagierten auch wir vom Vorbereitungsteam der Kinder- und Kleinkindergottesdienste in St. Peter immer wieder aufs Neue und passten unsere Angebote im Laufe der vergangenen 20 Monate an aktuelle Gegebenheiten an. Es war ein Weg über Familien-Heimgottesdienste auf der Homepage, hin zu Sonntag-Nachmittag-Angeboten in der Kirche St. Peter und später auch dem Pfarrhausgarten bzw. aufgrund des größeren Platzangebots im Garten der Marienhaus-Kindertagesstätte. Auch im virtuellen Raum gab es Treffen. Biblische Geschichten wurden in Sandbildern oder Präsentationen nachgestellt, es wurde

gemeinsam zuhause gesungen und gebetet. Auf dem „Weg im Zeichen des Wandels“ konnte während der Fastenzeit wöchentlich Neues entdeckt und als Bastel- und Gestaltungsidee mit nach Hause genommen werden. Die Karwoche wurde in Bild und Ton auf der Homepage zum Miterleben angeboten. Entsprechend der Vorgabe der aktuellen Gegebenheiten haben wir vom Vorbereitungsteam unser Konzept gewandelt. Eines aber ist immer geblieben: wir wollen mit Freude und Begeisterung zusammen mit den Kindern Gottes Wort hören, entdecken, erleben, dazu basteln oder malen und die Gemeinschaft im gemeinsamen Gebet erfahren. Weitere ehrenamtliche Mitstreiter\*innen sind jederzeit herzlich willkommen!



Aktuell treffen wir uns um zum Kindergottesdienst jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr entweder im Marienhaus oder aber bei gutem Wetter im Garten der Marienhaus-Kindertagesstätte. Kleinkindergottesdienst ist jeweils am letzten Sonntag des Monats. Die Termine finden Sie auch als Aushang im Schaukasten ebenso wie auf der Homepage des Pfarreienverbundes. Wir laden alle Kinder des Pfarreienverbundes herzlich ein!

## Die Kitas im Pfarreienverbund

Wir, die Kath. Kindertagesstätten im Pfarreienverbund Heppenheim, stehen im engen Austausch miteinander und nehmen aktiv am Geschehen der Pfarreien teil. Wir gestalten Gottesdienste wie Palmsonntag, Schulkinderverabschiedung, Erntedank und St. Martin. In Zusammenarbeit mit unserer Pastoralreferentin bringen wir Kirche und Glauben in den Gruppen bei den Kindern ein. Einladungen zum Kindergottesdienst werden in den Kitas und der Krippe aufgehängt und finden Zuspruch bei unseren Eltern. Wir sind Kirchorte und Stätte der Gemeinsamkeit und schauen, dass sich unsere Kinder, die wir täglich betreuen und begleiten, auf Ihrem Weg des Lebens und Glaubens sicher fühlen.





## KjG in Erscheinung des Herrn

Aufgrund der Pandemie musste auch die KjG kreativ werden. Wegen zu strenger Auflagen konnte dieses Jahr das Zeltlager leider nicht stattfinden. Als Alternativprogramm haben wir Ferienspiele in und um Heppenheim angeboten. An drei Tagen in den Sommerferien wurde gebastelt, gesportelt und Zeit am Bruchsee bei einer Rallye verbracht.



Auch eine Aktion in den Herbstferien wurde geplant unter dem Thema Halloween. Es wurden Kürbisse geschnitten und Kastanienfiguren und gruselige Teelichter gebastelt. Aus den übrig gebliebenen Kürbissen haben wir gemeinsam eine Suppe gekocht und dazu Stockbrot vom Lagerfeuer verspeist.

Das Adventswochenende muss dieses Jahr aufgrund der Auflagen leider abgesagt werden. Wir freuen uns darauf viele Kinder im nächsten Jahr bei den zukünftigen Aktionen wieder begrüßen zu dürfen, da diese dann wieder möglich sein werden.

## Messdiener und Messdienerinnen in Heppenheim

„Haltet durch, Freunde“, das war einer der vielen Sprüche, die unsere Arbeit und gemeinsame Zeit im letzten Jahr geprägt haben. Das neue Jahr hat für uns alle im erneuten Lockdown begonnen und damit mit der Frage, wie wir es schaffen trotzdem Gemeinschaft zu erleben. In den Weihnachtsferien haben wir also eine „Online-Projektwoche“ veranstaltet, mit Spiel-, Tanz- und Bastelaktionen.



Ein weiteres Highlight der digitalen Zeit war unser Bunter Abend. Ganz wie eine richtige Samstagabend-Fernsehshow konnten sich die Minis mit ihren Familien von musizierenden Leiter

und Leiterinnen, Außenwetten und interaktiven Spielen unterhalten lassen. Sogar für Werbepausen war gesorgt.

Das Jahr 2021 war das erste Jahr für uns, in dem alle Aktionen von und für alle Minis aller Heppenheimer Pfarreien gemeinsam waren. So waren wir dieses Jahr erstmals zusammen und das gleich zweimal auf Freizeit, einmal in den Sommerferien und einmal in den Herbstferien. Auch das wäre ohne Corona sicher nicht passiert. Dann hätte unsere große Fahrt nach Italien stattgefunden. Durch die unsichere Coronalage hatten wir die Freizeit dann in den Schwarzwald und in den Herbst verschoben, um im Sommer wieder Ferienspiele wie im vergangenen Jahr zu organisieren.

Da die Coronauflagen zum Sommer dann aber eine Freizeit in geschlossener Gruppe gegenüber Ferienspielen mit Übernachtung zuhause einfacher gemacht haben, haben wir innerhalb eines Monats noch eine spontane Freizeit auf die Burg Breuberg organisiert, ein Akt, den wir uns ohne die derzeitige Ausnahmesituation sicherlich nicht getraut hätten.

2020 hatten wir die Idee für ein Open-Air-Kino auf dem Kirchplatz, um die Zeit ein bisschen abwechslungsreicher zu machen. „Technisch schwer



umsetzbar“ waren damals die ersten Gedanken, doch es hat funktioniert. Und 2021 haben wir es erneut gewagt, diesmal sogar mit Catering von der Hessischen Kulturgaststätte Schwan.

In der kommenden Zeit stehen für uns wohl zwei große Aktionen an, einmal wieder Normalität in unser „eigentliches Geschäft“, das Dienen im Gottesdienst zu bringen und auf der anderen Seite, den Zusammenhalt der Minis in Heppenheim weiter zu stärken.

Bei den diesjährigen Kommunionkindern gibt es erstmals eine Gruppe aus Minis aller Gemeinden und auch in die älteren Gruppenstunden steigen immer mehr Minis aus allen Gemeinden mit ein. Das ist eine Entwicklung, die wir sehr begrüßen und an der wir unbedingt weiterarbeiten möchten.

Außerdem möchten wir uns nochmal bei all den Menschen bedanken, die uns in der vergangenen Zeit tatkräftig unterstützt und ermutigt haben. Das hat uns gezeigt, wofür wir uns engagieren!

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen wir Ihnen/Euch allen!

Eure Messdiener und Messdienerinnen aus Heppenheim

## St. Michael: Zeiten der Veränderung

### Weichenstellung für zukünftiges Gemeindeleben

In unserer Pfarrei St. Michael hat sich im letzten Jahr nicht nur die Corona-Pandemie, sondern auch der Tod von Pfarrer Röhr auf das Gemeindeleben, wie wir es bisher kannten, ausgewirkt. Die Pandemie wird uns weiter begleiten und auch zukünftig wird uns in vielen Situationen bewusstwerden, dass Pfarrer Röhr fehlt.

Trotz allem geht es im Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde weiter. Die Gottesdienste und das Rosenkranzgebet finden wieder regelmäßig statt. Die Bücherei ist wieder jeden Freitag geöffnet. Auch die monatlichen Seniorennachmittage finden statt.

In unser Pfarrheim ist nach den Herbstferien die Nachmittagsbetreuung der Grundschule eingezogen. Hier konnten wir der Schule bei der Suche nach dringend benötigten Räumlichkeiten aufgrund der Pandemie und der steigenden Zahlen an Betreuungskindern aushelfen. Gleichzeitig wird unser Pfarrhaus z.Zt. so umgestaltet, dass es zukünftig vielfältige Begegnungsmöglichkeiten für unsere Gemeinde bietet. So bleibt mit der Kirche auf



der einen und einem neuen Gemeindezentrum auf der anderen Seite auch zukünftig ein abwechslungsreiches Gemeindeleben möglich. Neben dem Pfarrbüro und der Bücherei stehen im bisherigen Pfarrhaus weitere Räumlichkeiten für Gruppen wie Messdiener, Senioren, Jugendliche die für die Firmung vorbereitet werden, Kommunionkinder usw. zur Verfügung.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle all denen gesagt, die tatkräftig mit Kopf, Herz und Hand angepackt haben!

## Sternsingeraktion 2022

Anfang Januar sind die kleinen und großen Könige wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B\*22“ bringen die Kinder und Jugendlichen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird.

Während im vergangenen Jahr die Sternsinger-Post die Hausbesuche gänzlich ersetzte, haben Sie in diesem Jahr die Wahl, ob Sie einen Besuch der „Könige“ wünschen oder wiederum einen „Segen für Zuhause“ in den Briefkasten. Anmelde Listen hierzu liegen ab dem 13. Dezember in allen Pfarrkirchen bereit.

#### Die Könige planen unterwegs zu sein am:

- Kernstadt (St. Peter/EdH) 8./9. Januar 2022
- Erbach zwischen den Jahren
- Hambach 9. Januar 2022
- Kirschhausen 9. Januar 2022
- Ober-Laudenbach 16. Januar 2022
- Wald-Erlenbach 9. Januar 2022



Spenden für die Aktion Dreikönigssingen können zudem in den Pfarrbüros abgegeben werden. Es besteht weiterhin die Möglichkeit Geld direkt an das Kindermissionswerk zu spenden (IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 Verwendungszweck: Stern)

Sie können auch den nebenstehenden QR-Code oder folgenden Link (<https://spenden.sternsinger.de/zgp-iz-q>) nutzen, mit dem Ihre Spende direkt unserer Aktion im Pfarreienvorbund zugeordnet werden kann.



Weiterhin ist es auch möglich über ein Konto der Pfarreien mit dem Vermerk „Sternsingeraktion 2022“ zu spenden. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte Ihre vollständige Anschrift mit an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung für Kinder in Not!

### Wer hat Lust, bei den Sternsingern mitzuwirken?

Gefragt sind sowohl Kinder und Jugendliche als auch erwachsene Begleiter der königlichen Trupps. Bitte fragt per Mail oder telefonisch im Pfarrbüro nach, von dort wird das Unterstützungsangebot an die entsprechenden Verantwortlichen weitergeleitet.

Alle sind herzlich willkommen!

## Frauentreff in EdH

Seit Ende Mai trifft sich der Frauentreff wieder regelmäßig, 14-tägig mittwochs. Angefangen haben wir mit einer Maiandacht, an der auch der Club III teilgenommen hat. Die Programmgestaltung erfolgt im Moment spontan. So waren wir zum Frühstück, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Ein Spielenachmittag war angesagt und statt singen wurden der Jahreszeit entsprechend Gedichte gelesen. Ein Vortrag über Ernährung im Alter und ein Gespräch mit Pfr. Lich über einen Bibeltext rundeten das Programm ab. Mit einer adventlichen Feier beenden wir das Jahr 2021.

Wir haben über Monate hinweg etwas Wichtiges vermisst: Gemeinschaft! Und wünschen uns, dass wir 2022 uns weiterhin regelmäßig treffen können.

## Wortgottesfeiern in St. Bartholomäus und Wald Erlenbach

Seit vielen Jahren finden in St. Bartholomäus Wortgottesfeiern statt. Sie werden im Team von Wortgottesdienstleitern vorbereitet und mit Unterstützung von Lektoren und Kommunionhelfern durchgeführt.

In der Regel gestaltet das Team eine Wortgottesfeier im Monat. In letzter Zeit waren es auch bis zu zwei Wortgottesfeiern.

Die Praxis der Wortgottesfeiern hat sich in Wald-Erlenbach seit Jahren bewährt. Begonnen wurde mit den Wortgottesfeiern bereits unter Pfarrer Schmitt.



Das Bild zeigt aktuelle Mitwirkende:  
Von Links: Annette Jakob, Werner Tremper, Andrea Müller,  
Marianne Katzenmaier, Hans-Dieter Steinmetz

## Weihnachten auch über die Feiertage hinaus

### Freiwilliges Engagement im Caritaszentrum Heppenheim

In den Tagen rund um Weihnachten wird zurecht immer wieder auf die Not der Menschen in aller Welt hingewiesen. Die Weihnachtsgeschichte spricht ja davon, dass der Sohn Gottes in einer Futterkrippe bei den einfachen Menschen zur Welt kam und nicht in den Palästen der Obrigkeit. Existenzielle Not und Armut finden wir nicht nur überall in der Welt, sondern auch ganz konkret hier direkt vor unserer eigenen Haustür. Staatliche Sicherungssysteme wie das Arbeitslosengeld möchten die Not etwas abfangen, doch aufgrund von Sprachbarrieren oder wegen des Umfangs bilden alle schon die Anträge eine Hürde, diese Hilfen überhaupt in Anspruch zu nehmen. Die Folge ist eine noch größere Armut oder Bedürftigkeit.

Unsere Mitarbeiter\*innen im Caritaszentrum versuchen Menschen aus dem ganzen Landkreis Bergstraße bei den Anträgen zu unterstützen. Sie kommen aber aufgrund der Fülle der Anfragen an ihre Grenzen. So möchten wir in Kooperation mit dem kommunalen Jobcenter im Jahr 2022 im Rahmen der allgemeinen Lebensberatung im Caritaszentrum Heppenheim eine Ausfüllhilfe für Anträge etablieren. Dies betrifft unter anderem Anträge im Bereich Arbeitslosengeld-II, der sozialen Grundsicherung oder Elterngeldanträge. Dazu benötigen wir motivierte ehrenamtliche Mithelfer\*innen, die nach einer Schulung durch das Jobcenter 14-tägig/monatlich für ein paar Stunden bereit wären, Menschen bei Antragsstellungen zu begleiten und zu beraten.

Es erwarten Sie interessante Begegnungen und ein Erkenntniszuwachs bezüglich behördlicher Anträge und Sicherungssysteme, aber darüber hinaus helfen Sie in erster Linie nachhaltig bei der Linderung von Armut und Bedürftigkeit. Sie bringen ganz im Sinne der Weihnachtsbotschaft Licht in die Dunkelheit und das eben auch über die Feiertage hinaus.

Die freiwilligen Unterstützer\*innen werden durch unsere ALB-Mitarbeiterin vor Ort begleitet, ebenso ist die technische sowie räumliche Ausstattung sichergestellt.

Über interessierte Mithelfer\*innen würden wir uns sehr freuen!

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an unsere Kollegin Frau Pöstges: Tel. 06252 990127 oder [k.poestges@caritas-bergstrasse.de](mailto:k.poestges@caritas-bergstrasse.de)

Alle Mitarbeiter\*innen im Caritaszentrum Heppenheim wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und Zuversicht schenkendes Weihnachtsfest und einen gesegneten Start in das neue Jahr 2022!



## Ökumenischer Helferkreis

Ein Montagmorgen: Gegen 9.30 Uhr treffen die Helferinnen und Helfer im Haus Johannes ein, um bei der Vorbereitung der Hl. Messe tätig zu werden. Zunächst ist der Altar herzurichten, sodann müssen die Stühle im Halbrund aufgestellt werden. Auf diese werden die Gesangbücher ausgelegt.

Nun geht es auf die Stationen, um dort die Bewohnerinnen und Bewohner zum Gottesdienst einzuladen. Meist schon über den Termin informiert, freuen sich die Frauen und Männer über einen frohen Morgengruß, vor allem aber wird die angebotene Hilfe mit einem strahlenden Gesicht gern angenommen. Manche sind noch gut „zu Fuß“, andere kommen mit dem Rollator.

Aber es gibt auch eine große Zahl von Pflegebedürftigen, die einen Rollstuhl zur Fortbewegung benötigen, ihn aber meist nicht selbst betätigen können. Diesen Bewohnerinnen und Bewohnern gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Sie werden von den Helferinnen und Helfern zunächst zum Fahrstuhl und dann in den Veranstaltungssaal, der auch als Gottesdienstraum dient, geschoben, gerollt. Ein dankbares Lächeln ist oft der Lohn. Gut, dass die im Haus angestellten Alltagsbegleiterinnen bei dieser Tätigkeit mithelfen können. Auch für den Rückweg auf die Zimmer sind die Mitglieder des Helferkreises wieder gefragt.

Seit etwa zwei Jahrzehnten besteht der Helferkreis, der zunächst als „Besuchsdienst“ bezeichnet wurde. Denn die Mitarbeit der Helferinnen und

Helfer beschränkt sich nicht nur auf die Gottesdienste, sondern beinhaltet auch das Überbringen der Geburtstagsgrüße der Pfarrei. Immer wieder ergibt es sich, dass sich aus den Begegnungen Kontakte entwickeln, die zu Besuchen unter der Woche führen. Diese besonderen Kontakte werden vor allem von Bewohnerinnen und Bewohnern geschätzt, die keine Verwandten oder Freunde vor Ort haben. Natürlich werden diese Dienste ebenso im Haus St. Katharina angeboten, aber in anderer Zusammensetzung des Helferkreises.

Die Dienste des Helferkreises in beiden Häusern sind somit ein Samariterdienst in echtem christlichen Verständnis, was sich auch darin äußert, dass einige der Helfer ebenso bei den Gottesdiensten unserer evangelischen Glaubensbrüder aushelfen. Der Ökumenische Helferkreis ist sehr daran interessiert, weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Gern erwarten Gemeindereferentin Claudia Flath oder die Pfarrsekretärinnen ihren Anruf.

Ferdinand Puhe

## Frauenbund

Im ersten Moment, als uns die Anfrage für einen Artikel zur Weihnachtsausgabe „Gemeinsam Unterwegs“ erreichte, fielen uns nur die vielen Absagen 2021 bedingt durch die Pandemie ein. Der Blick in den Kalender überraschte uns dann doch. Wie kreativ wir waren, um Begegnung und unsere Frauengemeinschaft im KDFB zu leben. Eine Wanderung und die Einkehr im Rebmother-Garten im Sommer passen gut zum Titel „Gemeinsam unterwegs“. Neben der Möglichkeit des Live-Austauschs in der Natur konnten wir mit unserem Abschluss im Rebmother-Garten einen Gastronomiebetrieb in der eigenen Stadt unterstützen. Die Second-Hand-Aktion im August zum Thema Nachhaltigkeit und gemeinsam etwas bewegen war unsere größte Aktion in diesem Jahr. Eine große Freude nach einem Jahr Pause für uns alle.

Seit Jahren nähern Frauen im Zweigverein Herzkissen, Seelenrösterinnen für Frauen nach einer Brustkrebs-Operation. Auch hier durften wir wieder gemeinsam aktiv sein und unsere Frauensolidarität leben. Der Gedenkgottesdienst „Lucia“ unterstützt von Frau Dr. Hurst hat uns alle berührt. Im November war es uns möglich, den Vertrauensfrauen für ihre Arbeit „Danke!“ zu sagen. Nun hoffen wir darauf, dass der Nikolausmarkt stattfindet. Eine wichtige Einnahmequelle, um Organisationen, die uns am Herzen liegen, zu unterstützen. Die Laternenführung in den Raunächten am 29. Dezember wird unser Abschluss in diesem Jahr sein.

## Erntedankaltäre 2021



St. Peter



St. Michael



Erscheinung des Herrn



Ober-Laudenbach

## Adressen und Ansprechpartner

### Priester-Notfall-Handy

Ein Priester des Dekanats ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

### Gemeinsame Homepage des Pfarreienverbundes:

[www.katholische-kirche-heppenheim.de](http://www.katholische-kirche-heppenheim.de)

### Pastoralteam

**Pfarrer:** Thomas Meurer • **Pfarrer:** Matthias Lich • **Kaplan:** Valentine Ede  
**Gemeindereferent:** Claudia Flath • **Gemeindeassistentin:** Lena Reischert  
**Pastoralreferent:** Janina Adler

### St. Peter Heppenheim

Kirchengasse 5 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 9309-0 • **Fax:** 06252 9309-27  
**Mail:** [st.peter-heppenheim@t-online.de](mailto:st.peter-heppenheim@t-online.de)  
**Pfarrsekretärinnen:** Susanne Schilling und Angelika Vogt  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 9 – 12 Uhr • Mo 14 - 16 Uhr • Do 16:30 – 19 Uhr

### Erscheinung des Herrn Heppenheim

Friedrich-Hebbel-Str. 10 A • 64646 Heppenheim  
**Tel:** 06252 71117 • **Fax:** 06252 75385  
**Mail:** [pfarrbuero@edh-heppenheim.de](mailto:pfarrbuero@edh-heppenheim.de) • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl  
**Bürozeiten:** Mo/Di/Fr 9:30 – 11:30 Uhr • Do 15:30 – 17:30 Uhr

### St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Kirchstr. 10 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 913330 • **Fax:** 06252 913332  
**Mail:** [st.bartholo@t-online.de](mailto:st.bartholo@t-online.de) • **Pfarrsekretärin:** Anette Körner  
**Bürozeiten:** Di 14:30 – 17:30 Uhr • Mi 8 – 12 Uhr

### St. Michael Hambach

Hambacher Tal 141 • 64646 Heppenheim • **Tel/Fax:** 06252 76111  
**Mail:** [sanktmichael.hambach@t-online.de](mailto:sanktmichael.hambach@t-online.de) • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl  
**Bürozeiten:** Mi 15 – 17:30 Uhr

### Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 93050 • **Fax:** 06252 930518  
[info@vinzentinerinnen-heppenheim.de](mailto:info@vinzentinerinnen-heppenheim.de) • [www.vinzentinerinnen-heppenheim.de](http://www.vinzentinerinnen-heppenheim.de)

**Generaloberin:** Sr. Brigitta Buchler – Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

## Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

**Kreiskrankenhaus:** **Tel:** 06252 701624 • **Past.-Ref. Dr. Bernhard Deister**

**Vitos-Klinik:** **Tel:** 06252 16387 • **Past.-Ref. Margareta Ohlemüller**

**Seniorenzentrum Haus Johannes:** **Gem.-Ref. Claudia Flath**

**Seniorenresidenz St. Katharina:** **Gem.-Ref. Claudia Flath**

## Katholische Kindergärten

### St. Peter

#### Kindertagesstätte St. Christophorus

**Mail:** [kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de](mailto:kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de)  
Rebenstraße 4 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 72692

#### Kindertagesstätte Marienhaus

**Mail:** [kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de](mailto:kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de)  
Laudenbacher Tor 2 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 2304

## Erscheinung des Herrn

#### Kinderkrippe St. Josef • **Mail:** [team.josef@edh-heppenheim.de](mailto:team.josef@edh-heppenheim.de)

Im Bachemark 16 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 71881

#### Kindertagesstätte St. Franziskus • **Mail:** [franziskus@edh-heppenheim.de](mailto:franziskus@edh-heppenheim.de)

Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 72362

## St. Bartholomäus

#### Kindertagesstätte St. Bartholomäus • **Mail:** [kigabartholo@gmx.de](mailto:kigabartholo@gmx.de)

Kirchstr. 10 a • 64646 Heppenheim/Kirschhausen • **Tel:** 06252 6645

## Caritas

#### Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • 64646 Heppenheim • **Tel:** 06252 124230 • **Fax:** 06252 1242323

**Mail:** [ssst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de](mailto:ssst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

#### Caritaszentrum – verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • 64646 Heppenheim • **Tel.** 06252 990130

**Mail:** [caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de](mailto:caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

**Dienststellenleiter:** Andreas Mager

#### Caritas-Suchthilfezentrum

Kalterer Str. 3 a • 64646 Heppenheim • **Tel.** 06252 700590

**Mail:** [sucht@caritas-bergstrasse.de](mailto:sucht@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)



Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
wünscht Ihr katholischer  
Pfarreienverbund Heppenheim

Thomas Murr, Pf.

Mathias C. P., Pf.

Valentine Fide

Janine Adhr, Pf.

Lena Reischert

Claudia Flath